

**Wiener Börse.**

Im Vordergrund des Interesses der Börsenkreise standen heute wieder Friedenswerte, die lebhafter und höher gefragt wurden. In der Kulisse war die Tendenz unter dem Eindruck der vorliegenden amtlichen Meldungen aus dem Westen und Südwesten anfangs etwas schwächer, doch gewann bald wieder eine recht zuberstichtliche Auffassung der Gesamtlage die Oberhand, so daß sich die Kurse einzelner Bankenwerte und Kanonenfabriksaktien befestigen konnten. Unter dem Druck der zunehmenden Geschäftstillen bröckelten die Kurse in der Kulisse schließlich wieder ab. Im Schranken notierten eine größere Anzahl von Zement- und Bauwerten, ferner Magnesit- und Lokomotivwerte höher, dagegen namentlich einzelne Tabakwerte und Eisenwerte niedriger. Auf dem Anlagemarkt hielt die Nachfrage nach gut fundierten Werten an.